
Subject: ac therapie in hamburg - gruselig
Posted by [haartertobak](#) on Wed, 13 Jun 2007 09:00:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe mich kürzlich in die "blankeneser privatklinik" (klingt ja irgendwie beeindruckend) aufgemacht, um mich über die ac-therapie zu informieren und ggfs. die kopfhautspannung messen zu lassen. was ich da erlebt habe war gruselig.

zuerst hat sich eine dame meiner angenommen und den ac-therapie-fragebogen ausgefüllt. vorgestellt hat sie sich erst auf meine nachfrage wer sie denn überhaupt sei. sie sei die, die hier alles managt. "aha, gut zu wissen", dachte ich mir. und sogar einen arzt würde ich noch zu gesicht bekommen, versparach sie mir.

also dann, fragebogen ausgefüllt und kopfhautspannung gemessen. einige weinige elektroden an die stirn geklebt, messung im normalzustand, messung beim durchführen einer kopfrechenaufgabe, messung beim blick an die decke, messung bei bewußten entspannungsversuchen. das war's ... vielleicht insgesamt 10 minuten dauer.

kurz darauf betrat der arzt (name dr. hintze, wenn ich das recht erinnere) das zimmer und verkündete mir, ich sei der ideale patient für die ac-therapie. meine werte lägen oberhalb der norm.

auf meine frage nach der wirkungsweise der therapie, verglich er meinen kopf mit einer wiese, bei der der höchste punkt kein wasser mehr bekommen würde, weil der zufluß dorthin durch die muskelverspannungen einfach blockiert sei. "aha, wieder was gelernt!"

meine frage, ob die kopfhaut nicht ohnehin zu den am stärksten durchbluteten körperteilen gehört wurde von dr. hintze beantwortet mit: jaja, das stimmt schon, aber sie müssen sich das eben wie eine wiese vorstellen ...".

dann berichtete er von der erfolgsquote der wald- und wiesen ... äh ... ac-therapie. 30% starker neuwuchs, 30% stopp oder verlangsamung des HA, 30% null verbesserung.

auf meine bitte, mir einige, nach wissenschaftlichen kriterien aufgebaute studien zu nennen, sagte er, das uni-klinikum hh eppendorf hätte eine studie dazu durchgeführt und dabei wären eben diese ergebnisse evident geworden. und das bei 30% der teilnehmer überhaupt keine wirkung eintrat, läge eben auch daran, daß es bei diesen probanden schon zu viele tote haarwurzeln gäbe. das wäre dann wie bei einem (original text) toten schwein, das könne man mit spritzen ja auch nicht mehr zum leben erwecken.

nun nicht mehr ganz sicher, ob mir ein arzt oder oder der vertreter des örtlichen bauernverbandes gegenüber saß, fragte ich nach der qualifikation des herrn dr. hintze. ja, er sei als mund-, kiefer- und gesichtschirug natürlich qualifiziert und nein, facharzt für plastische chirugie sei er nicht. er wäre ohnehin weitaus besser qualifiziert als plastische chirugen, denn die würden sich ja erst mit hinterteilen beschäftigen und sich dann zum kopf hocharbeiten. er hingegen finge gleich oben an!

irgendwie schienen dem mann meine fragen unangenehm zu sein. denn er wollte das gespräch

nun beenden. also, 3 behandlungen wären von nöten, jede behandlung würde 600.- euro plus mehrwertsteuer kosten. wenn ich das machen möchte, müßte ich nur kurzfristig einen termin vereinbaren und dann könne es schon losgehen. patientenaufklärung, behandlungsvertrag usw. war überhaupt nicht sein thema

wichtig sei nur, daß ich cash oder meine ec-karte dabei habe, denn bezahlen müsse ich vorher. und nein, auf rechnung würde man nicht arbeiten. das sei wie beim frisör oder wenn ich mir irgendwo ein schnitzel bestelle, da müßte ich ja auch gleich bezahlen. auf wiedersehen!

beim verlassen der "blankeneser privatklinik" wußte ich nicht genau, ob ich mich nun aufregen sollte oder nicht. ich habe beschlossen, mich nicht zu ärgern, daß ganze als humoristisches zwischenspiel mit hohem unterhaltungswert zu betrachten und mein erlebniss hier zu posten.

ob die ac-therapie nun wirkt oder nicht, sei mal dahingestellt. mein vertrauen daran ist jedenfalls dramatisch gesunken. und ich werde die ca. 2000 euro sicherlich nicht in die "blankeneser privatklinik* tragen.

ich gehe dafür lieber zum frisör oder bestelle mir das ein oder andere schnitzel.